



Presseinformation

Missionsarbeit leidet unter Corona

Liebenzeller Mission: Fuchtel trifft sich mit Verantwortlichen / Großteil der Helferteams bleibt trotz Pandemie freiwillig in Einsatzgebieten

Bad Liebenzell (k-w). Auch die internationale Arbeit der Liebenzeller Mission leidet unter dem Corona-Virus. „Für unser Personal vor Ort ist die Pandemie eine große Herausforderung“, sagte David Jarsetz bei einem Gedankenaustausch der Geschäftsleitung mit dem CDU-Bundestagsabgeordneten Hans-Joachim Fuchtel. Der künftige Direktor für den Bereich Mission: „Da kommen auch Missionare an ihre Grenzen.“

Weitere Themen des Treffens mit dem Parlamentarischen Staatssekretär, an dem auch Bürgermeister Dietmar Fischer teilnahm, drehten sich um christliche Werte, Flüchtlingsfragen und die finanzielle Situation einer Glaubensgemeinschaft in der Corona-Krise, die ihre Arbeit vorwiegend aus Spendengeldern finanziert. „Mir ist wichtig, in diesen schwierigen Zeiten aufeinander zuzugehen, um direkt vor Ort die neuesten Entwicklungen zu erörtern“, sagte der CDU-Politiker, der in Bad Liebenzell auch auf Pfarrer Johannes Luithle, Direktor der Liebenzeller Mission, Pfarrer Professor Dr. Volker Gäckle, Rektor der Internationalen Hochschule Liebenzell (IHL), und Kanzler Dr. Thomas Eisinger traf.

Die Verantwortlichen für die Missionsarbeit berichteten im Rahmen des Gesprächs, dass es allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Krisenländern freigestellt worden sei, ob sie während der Pandemie nach Deutschland zurückkommen wollten. „90 Prozent sind bewusst vor Ort geblieben“, betonte Jarsetz, „um ihren einheimischen Partnern zur Seite zu stehen.“ Bei der Liebenzeller Mission sei man dankbar für diesen Akt der Nächstenliebe. Ohnehin würden diese engagierten Menschen in Entwicklungsländern vor allem für den Schulbetrieb dringend gebraucht.

In den ersten Wochen der Corona-Zeit „haben wir eine große Welle der Solidarität erlebt“, berichtete Pfarrer Johannes Luithle dem Staatssekretär von der finanziellen Situation. Die Spendenbereitschaft habe erfreulicherweise sogar noch zugenommen. Durch die dann einsetzende wirtschaftliche Situation und die Unsicherheit auf dem Arbeitsmarkt seien in Folge allerdings weniger Spendengelder geflossen. Luithle: „Wir werden nun abwarten müssen, wie sich das im zweiten Halbjahr entwickelt.“

Abdruck honorarfrei – 2.129 Zeichen

Kontakt: Werner Klein-Wiele Pressereferent MdB Hans-Joachim Fuchtel (CDU)
Killbergstr. 45 72160 Horb-Grünmettstetten
Tel.: 07486-45460 Fax: 07486-45462 e-mail: agentur@klein-wiele.de



Presseinformation

FOTO (fumission.jpg im Dateianhang)

Gedankenaustausch bei der Liebenzeller Mission: der Parlamentarische Staatssekretär Hans-Joachim Fuchtel in der Runde mit Bürgermeister Dietmar Fischer, David Jarsetz, Volker Gäckle, Thomas Eisinger, und Johannes Luithle.

Foto: k-w
Abdruck honorarfrei

Kontakt: Werner Klein-Wiele Pressereferent MdB Hans-Joachim Fuchtel (CDU)
Killbergstr. 45 72160 Horb-Grünmettstetten
Tel.: 07486-45460 Fax: 07486-45462 e-mail: agentur@klein-wiele.de